

# MEDIENSPIEGEL






24.11.2017

Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb  
Valérie Loher  
Blumenaustrasse 38  
9000 St. Gallen

Lieferschein-Nr.: 10507965  
Auftrag: 3005307  
Themen-Nr.: 830.2

Ausschnitte: 5  
Folgeseiten: 2  
Total Seitenzahl: 7

---

	24.11.2017	reussbote.ch Trompeten-Talent hat einen eigenen Schrottplatz	01
	22.11.2017	Der Rheintaler Stimmungsvolles Adventskonzert	02
	22.11.2017	tagblatt.ch Stimmungsvolles Adventskonzert	04
	22.11.2017	Zuger Presse Junger Solist zu Gast beim Stadtorchester	06
	18.11.2017	usgang.ch SJMW - Gewinner Jazz und Pop	07

## Trompeten-Talent hat einen eigenen Schrottplatz

Fr, 27. Mär. 2015



Ganvai Friedrich gilt als Ausnahmetalent. Die Trompete spielt er wie ein Grosser. Mit seinem Spiel räumt er einen Preis nach dem andern ab. Am Schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerb zog er in drei Wettbewerben ins Finale ein. Das Riesentalent aus Niederrohrdorf ist ein ganz normaler Bub.



Kategorie: Musik Niederrohrdorf Region Rohrdorferberg



## Stimmungsvolles Adventskonzert

**Berneck** Das Kulturforum lädt am 10. Dezember zu einem musikalisch vielfältigen Konzert, bei dem auch zur Adventszeit passende Texte vorgetragen werden.



Das Konzert in der evangelischen Kirche wird stimmungsvoll beleuchtet.

Bild: Max Pflüger 2015

### Max Pflüger

Zu Musik der Dombläser St. Gallen, des Jodeldoppelquartetts Pfiifestier, Appenzell, und der Harfenistin Julia Steinhauser, Gams, liest Emerita Eggenberger zur Adventzeit passende Texte.

Der Lichtdesigner Walter Boss beleuchtet die Auftretenden und den stilvoll modernen Raum der 1937/38 erbauten evangelischen Kirche Berneck. Er schafft damit einen ausdrucksvollen Gesamteindruck aus Architektur, Licht und Klang. Das Dom-Bläser-Quartett wurde 1975 gegründet. Ursprünglich bestand die Formation vorwiegend aus Bläsern der Klosterschule St. Gallen,

die zuerst nur die Gottesdienste der eigenen Schule und später auch spezielle kirchliche Anlässe des Dompfarramtes musikalisch mitgestalteten.

### Dom-Bläser aus St. Gallen zu Gast

Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Quartett zu einer festen Institution, die im kirchlichen Jahreskreis ihr Einsatzprogramm gefunden hat. Neben der musikalischen Gestaltung von Festgottesdiensten in der Kathedrale St. Gallen arbeitet die Formation heute auch in anderen Bereichen. Das Quartett wird gern zur Unterstützung und zur Begleitung von

Chorwerken, Hochzeiten, Tauf-feiern und vielem mehr sowie im Bereich von kirchlichen Anlässen und zur Umrahmung von Geburtstagsfeiern und speziellen Firmenanlässen verpflichtet.

Das Doppelquartett Pfiifestier wurde im Dezember 1999 gegründet. Den Namen Pfiifestier gaben sich die Sänger, weil sie ein spezielles Markenzeichen suchten. So hängt der Pfiifestier, auch «Pfiifeputzer» genannt, bei jedem Sänger während der Auftritte aus dem Hosensack. Das Chörli pflegt das Liedergut und den Jodelgesang der Region Appenzell. Ihre Auftritte umrahmen Jod-

# Der Rheintaler

Der Rheintaler  
9442 Berneck  
071/ 747 22 44  
www.rheintalverlag.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'795  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 23  
Fläche: 37'756 mm²

Auftrag: 3005307  
Themen-Nr.: 830.002

Referenz: 67527826  
Ausschnitt Seite: 2/2

lerfeste, Jodlermessen und Konzerte.

## Harfinistin hat bereits viele Preise gewonnen

Julia Steinhauser (\*1998) erhielt mit acht Jahren den ersten Harfenunterricht an der Musikschule. Seit 2015 wird sie von Anne Bassand an der Musikhochschule Luzern unterrichtet. Dort absol-

vierte sie ihren Bachelor.

Julia Steinhauser hat solistisch und im Duo zahlreiche nationale und internationale Preise gewonnen, so zum Beispiel am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs und am «Concours Français de la Harpe» in Limoges. Zudem wurde sie von verschiedenen Veranstaltern für

Konzerte eingeladen. Etwa an das Arosa Musikfestival, an die Schlosskonzerte Werdenberg und an die Matinee-Konzerte im Herrenhaus Grafenort. Weitere Engagements führten sie durch die ganze Schweiz und ins nahe Ausland.



## Stimmungsvolles Adventskonzert



Das Konzert in der evangelischen Kirche wird stimmungsvoll beleuchtet. (Bild: Max Pflüger 2015)

BERNECK - Das Kulturforum lädt am 10. Dezember zu einem musikalisch vielfältigen Konzert, bei dem auch zur Adventszeit passende Texte vorgetragen werden.

22. November 2017, 07:24

Zu Musik der Dombläser St. Gallen, des Jodeldoppelquartetts Pfiifestier, Appenzell, und der Harfenistin Julia Steinhauser, Gams, liest Emerita Eggenberger zur Adventszeit passende Texte.

Der Lichtdesigner Walter Boss beleuchtet die Auftretenden und den stilvoll modernen Raum der 1937/38 erbauten evangelischen Kirche Berneck. Er schafft damit einen ausdrucksvollen Gesamteindruck aus Architektur, Licht und Klang. Das Dom - Bläser - Quartett wurde 1975 gegründet. Ursprünglich bestand die Formation vorwiegend aus Bläsern der Klosterschule St. Gallen, die zuerst nur die Gottesdienste der eigenen Schule und später auch spezielle kirchliche Anlässe des Dompfarramtes musikalisch mitgestalteten.

Dom - Bläser aus St. Gallen zu Gast

Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Quartett zu einer festen Institution, die im kirchlichen Jahreskreis ihr Einsatzprogramm gefunden hat. Neben der musikalischen Gestaltung von Festgottesdiensten in der Kathedrale St. Gallen arbeitet die Formation heute auch in anderen Bereichen. Das Quartett wird gern zur Unterstützung und zur Begleitung von Chorwerken, Hochzeiten, Tauffeiern und vielem mehr sowie im Bereich von kirchlichen Anlässen und zur Umrahmung von Geburtstagsfeiern und speziellen Firmenanlässen verpflichtet.



Das Doppelquartett Pfiifestier wurde im Dezember 1999 gegründet. Den Namen Pfiifestier gaben sich die Sänger, weil sie ein spezielles Markenzeichen suchten. So hängt der Pfiifestier, auch « Pfiifeputzer » genannt, bei jedem Sänger während der Auftritte aus dem Hosensack. Das Chörli pflegt das Liedergut und den Jodelgesang der Region Appen - zell. Ihre Auftritte umrahmen Jod - lorfeste, Jodlermessen und Kon - zerte.

Harfinistin hat bereits viele Preise gewonnen

Julia Steinhauser (\*1998) erhielt mit acht Jahren den ersten Harfenunterricht an der Musikschule. Seit 2015 wird sie von Anne Bassand an der Musikhochschule Luzern unterrichtet. Dort absolvierte sie ihren Bachelor.

Julia Steinhauser hat solistisch und im Duo zahlreiche nationale und internationale Preise gewonnen, so zum Beispiel am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs und am « Concours Français de la Harpe » in Limoges. Zudem wurde sie von verschiedenen Veranstaltern für Konzerte eingeladen. Etwa an das Arosa Musikfestival, an die Schlosskonzerte Werdenberg und an die Matinee - Konzerte im Herrenhaus Grafenort. Weitere Engagements führten sie durch die ganze Schweiz und ins nahe Ausland.

Max Pflüger



## Konzert Junger Solist zu Gast beim Stadtorchester



Im Dezember wird das Stadtorchester Zug nicht allein auf der Bühne stehen. Dann wird das Ensemble vom Solisten Edouard Mätzener unterstützt.

**Für das kommende Sinfoniekonzert hat das Stadtorchester Zug einen besonderen Gast eingeladen. An gleich zwei Tagen werden Werke von Beethoven, Mozart und Sibelius gespielt.**

Edouard Mätzener gilt als vielversprechender Künstler. Am Konzert des Stadtorchesters Zug am Samstag, 2. Dezember, und Sonntag, 3. Dezember, wird der 28-jährige Zürcher mit von der Partie sein.

**Internationale Gastauftritte und namhafte Auszeichnungen**

Seit seinem Solodebüt mit zwölf Jahren tritt der Zürcher Geiger mit nationalen und internationalen Orchestern wie dem Sinfonieorchester Basel, dem Zürcher Kammerorchester, dem Kammerorchester Basel oder der Camerata Zürich in Europa, Asien, Südamerika und den USA auf. Dieses Jahr ersetzte er den Solisten Daniel Hope anlässlich der

Show «Art on Ice» im ausverkauften Hallenstadion Zürich. Mätzener ist Träger verschiedener Auszeichnungen und Preise. Beispielsweise gewann er beim vierten Henri-Marteau-Wettbewerb den 2. Preis. Beim Wettbewerb des Badischen Kulturfonds und beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb sicherte er sich den 1. Platz. Seit 2012 ist er Solist des Migros Kulturprozenten. Mit grosser Freude tritt Edouard Mätzener als Kammermusiker auf. So spielt er als zweiter Geiger im Merel Quartett und fungiert als Geiger und Komponist für das Klezmer-Ensemble «Cheibe Balagan», das er mitbegründet hat.

**Beethoven, Sibelius und Mozart treffen aufeinander**

Gestartet wird das Konzert mit dem Violinenkonzert in D-Dur op.61 von Ludwig van Beethoven. Bis heute gilt es unter Geigern als Prüfstein für technisches Können und künstlerische Aussagekraft. Nach der Pause folgt der «Valse triste» von Jean Sibelius, der

das Werk ursprünglich als Bühnenmusik für Arvid Järnefelts Drama «Kuolema» («Der Tod») komponierte. Danach spielt das Orchester Wolfgang A. Mozarts Sinfonie Nr. 35 in D-Dur KV 385 «Haffner». Geleitet wird das Konzert von Jonathan Brett Harrison. Seit 1995 ist er musikalischer Leiter des Stadtorchesters Zug. Der Brite hat Engagements als Gastdirigent im In- und Ausland und dirigierte Orchester aus Tschechien, Italien, Mexiko, der Slowakei und Deutschland.

Heute leitet er den Orchesterverein Dornach, das Philharmonische Orchester Basel und eine Orchesterformation von «Astona International», einer Sommerakademie für hochbegabte junge Musiker im Lassalle-Haus Bad Schönbrenn. **Nadine Schrick**

Sinfoniekonzert am Samstag, 2. Dezember, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Unterägeri und am Sonntag, 3. Dezember, um 10.30 Uhr im Casino Zug. Vorverkauf: [www.theatercasino.ch](http://www.theatercasino.ch)  
[www.stadtorchesterzug.ch](http://www.stadtorchesterzug.ch)



## SJMW - Gewinner Jazz und Pop

### Details

Wo Mahogany Hall Klösterlistutz 18 3011 Bern

Wann Samstag, 18. November 2017 ab 20:30

Typ Konzert

Musikstil Pop

Acts

Silvan Joray Trio, Fire Storm

Beschrieb des Veranstalters Die Gewinner des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs machen auf ihrer Tour Halt in der Mahogany. Jazz hier, Pop da - spannend und erfrischend! - Jazz : Silvan Joray Trio, Pop: Fire Storm. Im Frühling 2017 hat der Relaunch des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs Jazz&Pop erfolgreich in Basel am Jazzcampus stattgefunden. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wurden vielversprechende talentierte junge MusikerInnen und Musiker zum Come Together nach Basel eingeladen, die sich dort einer kompetenten Jury präsentierten. Das neue Format des Wettbewerbs Jazz&Pop winkt vor allem mit attraktiven Sonderpreisen, die am Ende des Wettbewerbs an die Gewinner aus den Sparten Jazz Solo, Jazz Band, Pop Solo und Pop Band verliehen wurden. Einer dieser Sonderpreise für Bands ist eine Club Tour durch die Städte Basel, Bern, Lausanne, Luzern und Zürich. Der SJMW freut sich, mit den beiden Bands "Silvan Joray Trio" (Jazz) und "Firestorm" (Pop) die beiden Sonderpreisgewinner präsentieren zu dürfen und lädt herzlich ein, diesen jungen Talenten Gehör zu schenken.

Homepage [www.sjmw.ch](http://www.sjmw.ch)

Vorverkauf

kein Vorverkauf

Event Reminder Verpasse diesen Event nicht und lasse dich per E-Mail erinnern. mehr

Wettbewerb

Attraktive Verlosungen von Tickets, CDs, etc. findest du in den Wettbewerben.

Alle Wettbewerbe